

Hilfe für eine Schule in Afrika

Der „Freundeskreis Kongo“ veranstaltet am Samstag sein „Benefiz-Fest“ in der Mühlenscheuer

„Unser Oktoberfest am Tag der Deutschen Einheit ist schon zur Tradition geworden. Ein besonderes Anliegen ist uns aber, wieder einen Beitrag für die Bildung im Kongo zu leisten“, erklärt Thomas Haas, erster Vorsitzender des „Freundeskreises Kongo“.

LOTHAR SCHELL

Oberkochen. Afrika steht im Fokus, wenn die katholische Kirchengemeinde über den Tellerrand der eigenen Kirche hinausschaut und viel Gutes tut. Seit über dreißig Jahren wird der Partnergemeinde Kariobangi geholfen, seit fünf Jahren besteht nun der Verein „Freundeskreis Kongo“, dessen Erfolgsbilanz vor allem den ehemaligen, aus dem Kongo stammenden Pfarrer Jean Lukombo freut: „Meine Oberkochener Freunde leisten großzügige Unterstützung für den Schulbau im Dorf Kinzau-Mvuete“, sagt Lukombo.

Der Reinerlös des kommenden Oktoberfests ist heuer wieder zu hundert Prozent für das Hilfsprojekt Schulbau bestimmt. „Bildung ist Hilfe zur Selbsthilfe und ermöglicht neue Perspektiven für die Menschen in Afrika“, sagt Thomas Haas. Der Neubau einer Grundschule



Geld, das der „Freundeskreis Kongo“ beim Fest am Samstag erwirtschaftet, fließt in den Neubau einer Grundschule mit sechs Klassenzimmern im Dorf Kinzau-Mvuete. (Foto: privat)

mit sechs Klassenzimmern im Dorf Kinzau-Mvuete wurde bereits von den rund vierhundert Kindern mit großer Begeisterung in Beschlag genommen. In den kommenden Monaten gelte es nun, die Schule mit Möbeln und Lernmaterialien auszustatten und einen geregelten Unterricht mit qualifizierten Lehrern aufzubauen“, sagt der Vorsitzende des Freundeskreises.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Bischof der Diözese Matadi als Schulträ-

ger und den Freunden aus Oberkochen sei in den letzten drei Jahren sehr gut und vertrauensvoll gewesen. Insgesamt wurden 62 000 Euro in den Schulbau investiert, wovon 35 000 Euro Spendengelder aus Oberkochen stammten.

„Am 18. Oktober wird die Schule offiziell durch Bischof Daniel Nlandu ihrer Bestimmung übergeben, eine Delegation unsererseits wird zu den Feierlichkeiten in den Kongo reisen“, freut sich Thomas Haas.

Benefiz-Fest am Samstag

Das Fest beginnt am Samstag, 3. Oktober, um 10.30 Uhr in der Mühlenscheuer mit einem Weißwurstfrühstück, musikalisch umrahmt von den „Brezel-Krachern“, die auf eine Gage verzichten.

Spendenkonto: Freundeskreis Kongo, DE97 6145 0050 1000 5685 65, BIC: OASPDE6AXXX